

# Aufstiegslehrgang

## **Bewerberkreis:**

Ein Aufstieg kann nach einer zweijährigen Bewährungszeit festgestellt werden für Lehrkräfte mit der Befähigung für die Laufbahn

- einer Fachlehrkraft für musisch-technische Fächer für die Laufbahn des Lehramtes Grundschule
- einer Fachlehrkraft für musisch-technische Fächer für die Laufbahn des Lehramtes Werkreal-, Haupt- und Realschule
- einer Fachlehrkraft an Schulen für Körperbehinderte oder für Geistigbehinderte für die Laufbahn des Lehramtes Sonderpädagogik
- einer Technischen Lehrkraft der gewerblichen, kaufmännischen, hauswirtschaftlichen oder landwirtschaftlichen Richtung beruflicher Schulen für die Laufbahn des Lehramtes Berufs- und Berufsfachschulen
- einer Technischen Lehrkraft der Schule für Geistigbehinderte für die Laufbahn des Lehramtes Sonderpädagogik

## **Ausschreibung und Auswahl**

Die für einen Laufbahnwechsel in Betracht kommenden Lehrkräfte richten ihre Bewerbung auf die Ausschreibung im Amtsblatt Kultus und Unterricht über den Dienstweg an das Regierungspräsidium. In der Ausschreibung werden die konkreten Rahmenvorgaben für die Zulassung zur zweijährigen Qualifizierung verdeutlicht:

- hauptberufliche Unterrichtspraxis von mindestens 12 Jahren in der entsprechenden Laufbahn,
- Amt der Besoldungsgruppe A11 mit Amtszulage bei den Fachlehrkräften bzw. bei den Technischen Lehrkräften in A 12,
- Dienstliche Beurteilung mit mindestens der Note sehr gut bis gut (entsprechend der Regelungen in der VwV "Beratungsgespräch und dienstliche Beurteilung der Lehrkräfte an öffentlichen Schulen"),
- Unterrichtspraxis von 2 Jahren in der angestrebten Laufbahn,
- berufsbegleitende Qualifizierung am Staatlichen Seminar für Didaktik und Lehrerbildung mit anschließender Prüfung und Beurteilung.

In der Ausschreibung wird auf einen Link der Homepage des Kultusministeriums im Bereich Informationen für Lehrerinnen und Lehrer verwiesen. Hier werden weitere Erläuterungen zum Aufstiegsverfahren eingestellt (Inhalt, Ort, Dauer, Ablauf der Qualifizierung, Hinweis auf evtl. erforderlichen Schulwechsel etc.).

## Inhalte und Ablauf der Qualifizierung

### Fachlehrkräfte für musisch-technische Fächer in das Lehramt Grundschule

<b>Phase</b>	<b>Unterrichtspraxis</b>	<b>Begleitende Maßnahmen</b>
1. Halbjahr Sept. - Jan.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Deputat (28 W.Std.) an einer Grundschule bzw. an einer Grund-, Haupt- und Werkrealschule oder einer Gemeinschaftsschule, wenn diese die Primarstufe umfasst, ohne Stundenreduktion einschließlich eines Lehrauftrags in Deutsch oder Mathematik in der Grundschule</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Informationsgespräch am zuständigen Seminars für Didaktik und Lehrerbildung (GS oder GWHRS) über den Ablauf der Qualifizierung</li><li>• Entscheidung für Qualifizierung in Mathematik oder Deutsch</li><li>• Je ein Unterrichtsbesuch in Pädagogik und Deutsch oder Mathematik</li><li>• Teilnahme an ausgewählten Seminarveranstaltungen (Pädagogik, Deutsch oder Mathematik, Schuleingangsstufe, Kooperation und Inklusion)</li></ul>
2. Halbjahr Febr. - Juli	<ul style="list-style-type: none"><li>• Weiterführung des um 6 Unterrichtsstunden ermäßigten Deputats</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Veranstaltungen in Pädagogik, Fachdidaktik Deutsch oder Mathematik, Schuleingangsstufe, Kooperation und Inklusion (ein Seminartag pro Woche)</li><li>• Je ein Unterrichtsbesuch in Pädagogik und Deutsch oder Mathematik</li></ul>
3. Halbjahr Sept. - Jan.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Deputat ohne Stundenreduktion</li><li>• Durchführung einer Unterrichtseinheit in Deutsch oder Mathematik in der Grundschule und Erstellung der Dokumentation</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Je ein Unterrichtsbesuch in Pädagogik und Deutsch oder Mathematik</li><li>• Teilnahme an ausgewählten Seminarveranstaltungen</li></ul>
4. Halbjahr Febr. - Juli	<ul style="list-style-type: none"><li>• Deputat ohne Stundenreduktion</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Zwei Unterrichtsbesuche durch die Schulleiterin/den Schulleiter zur Erstellung der dienstlichen Beurteilung durch die Schulleitung</li></ul>
<b>Überprüfung</b>		
<ul style="list-style-type: none"><li>• Erstellung einer Dokumentation (ca. 20 - 25 Seiten) über eine eigene Unterrichtseinheit im Fach Deutsch oder Mathematik und Präsentation (30 Minuten);</li><li>• Pädagogisches Kolloquium (30 Minuten)</li></ul>		

- Feststellung der Bewährung durch dienstliche Beurteilung der Schulleitung, ggf. unter Beteiligung weiterer Dienstvorgesetzter

Die Kommission der Überprüfung besteht jeweils aus einer Prüfungsvorsitzenden oder einem Prüfungsvorsitzenden, der betreuenden Seminarlehrkraft und einer weiteren Ausbilderin oder einem weiteren Ausbilder des Seminars. Die Prüfungskommission wird vom Landeslehrerprüfungsamt bestellt.

## **Inhalte und Ablauf der Qualifizierung**

### **Fachlehrkräfte für musisch-technische Fächer in das Lehramt Werkreal-, Haupt- und Realschule**

<b>Phase</b>	<b>Unterrichtspraxis</b>	<b>Begleitende Maßnahmen</b>
1. Halbjahr Sept. - Jan.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Deputat (28 W.Std.) an einer Grund-, Haupt- und Werkrealschule oder Realschule oder Gemeinschaftsschule ohne Stundenreduktion einschließlich eines Lehrauftrags in Deutsch oder Mathematik in einer Schulart der Sek. I</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Informationsgespräch am zuständigen Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (WHRS oder GWHRs) über den Ablauf der Qualifizierung</li> <li>• Entscheidung für Qualifizierung in Mathematik oder Deutsch</li> <li>• Je ein Unterrichtsbesuch in Pädagogik, Deutsch oder Mathematik</li> <li>• Teilnahme an ausgewählten Seminarveranstaltungen (Pädagogik, Deutsch oder Mathematik, Kooperation und Inklusion)</li> </ul>
2. Halbjahr Febr. - Juli	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Weiterführung des um 6 Unterrichtsstunden ermäßigten Deputats</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Veranstaltungen in Fachdidaktik Pädagogik, Deutsch oder Mathematik, Inklusion und Kooperation (ein Seminartag pro Woche)</li> <li>• Je ein Unterrichtsbesuch in Pädagogik, Deutsch oder Mathematik</li> </ul>
3. Halbjahr Sept. - Jan.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Deputat ohne Stundenreduktion</li> <li>• Durchführung einer Unterrichtseinheit in Deutsch oder Mathematik in einer Schulart der Sek. I und Erstellung der Dokumentation</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Je ein Unterrichtsbesuch in Pädagogik, Deutsch oder Mathematik</li> <li>• Teilnahme an ausgewählten Seminarveranstaltungen</li> </ul>

4. Halbjahr Febr. - Juli	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Deputat ohne Stundenreduktion</li> </ul>	Zwei Unterrichtsbesuche durch die Schulleiterin/den Schulleiter zur Erstellung der dienstlichen Beurteilung durch die Schulleitung
<b>Überprüfung</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstellung einer Dokumentation (ca. 20 - 25 Seiten) über eine eigene Unterrichtseinheit im Fach Deutsch oder Mathematik und Präsentation (30 Minuten);</li> <li>• Pädagogisches Kolloquium (30 Minuten)</li> <li>• Feststellung der Bewährung durch dienstliche Beurteilung durch die Schulleitung, ggf. unter Beteiligung weiterer Dienstvorgesetzter</li> </ul>		

Die Kommission der Überprüfung besteht jeweils aus einer Prüfungsvorsitzenden oder einem Prüfungsvorsitzenden, der betreuenden Seminarlehrkraft und einer weiteren Ausbilderin oder einem weiteren Ausbilder des Seminars. Die Prüfungskommission wird vom Landeslehrerprüfungsamt bestellt.

## **Inhalte und Ablauf der Qualifizierung**

### **Fachlehrkräfte der Schule für Körperbehinderte und der Schule für Geistigbehinderte**

#### **Technische Lehrkräfte der Schule für Geistigbehinderte**

<b>Phase</b>	<b>Sonderpädagogische Praxis</b>	<b>Begleitende Maßnahmen</b>
1. Halbjahr Sept. - Jan.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Deputat (ohne Stundenreduktion) an einem sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum des entsprechenden Förderschwerpunktes</li> <li>• Planung, Durchführung und Dokumentation einer sonderpädagogischen Maßnahme im Rahmen von ILEB</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Informationsgespräch am zuständigen Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Abt. Sonderpädagogik) über den Ablauf der Qualifizierung</li> <li>• Einführung in den Lehrgang und Erstellung eines Qualifizierungsplanes</li> <li>• Erörterung und Festlegung des Themas der sonderpädagogischen Maßnahme im Rahmen von ILEB</li> <li>• Ein Unterrichtsbesuch im entsprechenden Förderschwerpunkt sowie ein Beratungsgespräch im Tätigkeitsfeld der sonderpädagogischen Maßnahme</li> </ul>
2. Halbjahr Febr. - Juli	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Weiterführung des um 7 Unterrichtsstunden ermäßigten Deputats<sup>1</sup></li> <li>• Weiterführung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminarveranstaltungen mit Förderschwerpunktbezogenen und übergreifenden sonderpädagogischen Themen entsprechend dem Qualifizierungsplan</li> </ul>

	der sonderpädagogischen Maßnahme im Rahmen von ILEB	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein Unterrichtsbesuch im entsprechenden Förderschwerpunkt sowie ein Beratungsgespräch im Tätigkeitsfeld der sonderpädagogischen Maßnahme</li> </ul>
3. Halbjahr Sept. - Jan.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Deputat ohne Stundenreduktion</li> <li>• Weiterführung der sonderpädagogischen Maßnahme im Rahmen von ILEB</li> <li>• Durchführung einer Unterrichtseinheit im entsprechenden Förderschwerpunkt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein Unterrichtsbesuch im entsprechenden Förderschwerpunkt sowie ein Beratungsgespräch im Tätigkeitsfeld der sonderpädagogischen Maßnahme</li> </ul>
4. Halbjahr Febr. - Juli	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Deputat ohne Stundenreduktion</li> </ul>	Zwei Unterrichtsbesuche durch die Schulleiterin/den Schulleiter zur Erstellung der dienstlichen Beurteilung durch die Schulleitung
<b>Überprüfung</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstellung einer Dokumentation (ca. 20 - 25 Seiten) und Präsentation (20 Minuten) eines ILEB-bezogenen Projekts / Arbeitsvorhabens ;</li> <li>• Sonderpädagogisches Kolloquium (45 Minuten)</li> <li>• Feststellung der Bewährung durch dienstliche Beurteilung durch die Schulleitung, ggf. unter Beteiligung weiterer Dienstvorgesetzter</li> </ul>		

Die Kommission der Überprüfung besteht jeweils aus einer Prüfungsvorsitzenden oder einem Prüfungsvorsitzenden, der betreuenden Seminarlehrkraft und einer weiteren Ausbilderin oder einem weiteren Ausbilder des Seminars. Die Prüfungskommission wird vom Landeslehrerprüfungsamt bestellt.

<sup>1</sup> Die Deputatsermäßigung in Höhe von 7 Stunden kann auf das zweite und auch dritte Halbjahr aufgeteilt werden.